

CeBIT lab

cebit.com

**PUSH**  
YOUR BUSINESS

**CeBIT lab**  
Research & New Technologies

Halls 8/9

**1-5 MARCH 2011 · HANNOVER**

**TURKEY**  
CeBIT Partner Country 2011

**CeBIT**

lab

cebit.com

Deutsch/English

## Eine intelligente Lebensumwelt für den Menschen



Prof. Dr. Annette Schavan,  
MdB Bundesministerin für  
Bildung und Forschung

→ Forschung und Entwicklung schaffen Innovationen. Die Bundesregierung wird daher die Ausgaben für Bildung und Forschung weiter erhöhen. In der Hightech-Strategie haben wir klare Schwerpunkte identifiziert: Klima und Energie, Gesundheit und Ernährung, Mobilität und Sicherheit. Darauf wollen wir auch die IKT verstärkt ausrichten.

Unsere Umwelt ist zunehmend IT-gestützt. Das Auto wurde durch den Computer zu einer „intelligenten Umgebung“: Verkehrsteilnehmer sind besser geschützt; die Zahl der Verkehrstoten in Deutschland ist in den vergangenen 20 Jahren von mehr als 10.000 auf 4.100 gesunken. In Zukunft helfen Computer, Energie effizienter zu nutzen. Assistenzsysteme werden einer älter werdenden Gesellschaft erlauben, länger in gewohnter Umgebung zu leben. Und innovative Diagnostiksysteme erkennen Krankheiten früh.

CeBIT lab ist die Plattform für Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Start-ups, um Zukunftsprojekte zu präsentieren. Hier begegnen sich Idee und Geschäft. Präsentationen machen mit Trends vertraut und bieten Einblicke in die Forschung und Technologie von morgen. Ich wünsche den Besuchern des CeBIT lab und den Lesern dieser Broschüre spannende Eindrücke und neue Erkenntnisse.

## Living in a more intelligent world

→ Research and development are the engine that drives innovation. This is why the German government is planning to spend more on education and research in the future. In our strategy for high technology we have identified clear priorities: climate and energy, health and food, mobility and security. We will be investing more in ICT support for these priority areas.

The world we live in is increasingly dependent on IT. The on-board computer has made the car an "intelligent environment": road users are better protected, and the annual number of traffic fatalities in Germany has fallen over the past 20 years from more than 10,000 to 4,100. In future computers will help us to use energy more efficiently. Assistance systems will make it possible for an ageing population to carry on living in their own homes for longer. And innovative diagnostic systems will alert us to diseases at an early stage.

CeBIT lab is an ideal platform for universities and colleges, research establishments and start-ups to present their projects for the future. This is where ideas and business come together. The presentations here will highlight current trends and provide a fascinating insight into the research and technology of tomorrow. I know that visitors to CeBIT lab and the readers of this brochure will find much to excite and captivate the imagination and enrich the mind.



Prof. Dr. Annette Schavan, MdB  
Federal Minister for Education and Research

## Wo sich Forschung und neue Technologien verbinden – Hallen 8+9!

→ Zukunft braucht Inspiration. Die Plattform CeBIT lab richtet sich vor allem an Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Start-up- und Spin-off-Unternehmen sowie an industrielle Forschung und Entwicklung. Sie dient dabei der Präsentation von Zukunftsprojekten und der Diskussion über Wissenschaft und Megatrends. Hervorgegangen aus dem früheren „future parc“, spiegelt CeBIT lab Pioniergeist und Trendsetting der IKT-Branche auf höchstem Niveau wider.

Die weltweit wichtigste IKT-Forschungsplattform genießt als direkter Schnittpunkt zwischen Idee und Business ein hohes wirtschaftspolitisches und mediales Interesse. Am Treffpunkt für internationale Visionäre und Querdenker erleben Sie die Zukunft der Branche von der ersten Idee bis hin zum fertigen Prototypen.

### Angebotsschwerpunkte:

- Applied Research
- Basic Research
- Corporate Research
- Start-ups, Spin-offs
- Green IT – Efficiency
- Future net – Internet der Dinge & Dienste
- Assisted Living
- New Technologies
- Ambient Intelligence
- Standardisierung

### Specials:

- CeBIT lab talk, Halle 9, A40
- EEN-future match, Halle 9, B24
- Wunderkammer Wissenschaft, Helmholtz Gemeinschaft, Halle 8, C15

## Where research meets new technologies – Halls 8+9!

→ *What drives the future is inspiration. CeBIT lab is a platform aimed primarily at research establishments, universities and colleges, start-ups and spin-offs as well as industrial R&D departments. It is designed as a showcase for cutting-edge projects and a forum for discussion on science and mega-trends. As the successor to the earlier future parc, CeBIT lab vividly mirrors the pioneering spirit and trend-setting energy of the ICT industry.*

*The world's leading platform for ICT research provides a direct link between scientific ideas and business practice – and attracts a lot of interest from policy-makers and the media. At this gathering of international visionaries and creative thinkers you can see how the future of the industry is being mapped out – from initial idea to finished product prototype.*

### **Angebotsschwerpunkte:**

- Applied Research
- Basic Research
- Corporate Research
- Start-ups, Spin-offs
- Green IT – Efficiency
- Future net – The Internet of Things & Services
- Assisted Living
- New Technologies
- Ambient Intelligence
- Standardization

### **Specials:**

- CeBIT lab talk, Hall 9, A40
- EEN-future match, Hall 9, B24
- "Wunderkammer Wissenschaft", Helmholtz Gemeinschaft, Hall 8, C15

## CeBIT lab talk – das innovative Konferenzforum

### **Veranstaltungsort- und zeitraum:**

Halle 9, Stand A40, Zeitraum: 01.-05.03.2011 von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

→ Das Konferenzforum des CeBIT lab bietet mit mehr als 100 Vorträgen, Konferenzprogramm, Live-Präsentationen, Podiumsdiskussionen und Projektdemonstrationen exzellente Einblicke in den Forschungsstand und die technologischen Standards der Zukunft.

- Cyber-Physical Systems
- E-Energy, Eye-Tracking, E-Learning
- Trusted Cloud Computing
- Internet der Dienste
- IT-Sicherheit
- Semantic Web
- Urban Technologies

## *CeBIT lab talk – the innovative conference forum*

### ***Venue, dates and times:***

*Hall 9, Stand A40, 1 – 5 March 2011 from 10:00 a.m. to 5:30 p.m.*

→ *The conference forum at CeBIT lab will be hosting over 100 lectures, a conference program, live presentations, platform discussions and project demonstrations, all affording a fascinating insight into state-of-the-art research and the shape of our technological future.*

- *Cyber-Physical Systems*
- *E-Energy, Eye tracking, E-Learning*
- *Trusted Cloud computing*
- *Internet of Services*
- *IT Security*
- *Semantic Web*
- *Urban Technologies*

## EEN future match 2011 CeBIT lab, Halle 9, B24

→ Im CeBIT lab 2011 veranstaltet das Enterprise Europe Network wieder die internationale Kooperationsbörse future match.

Future match ermöglicht Ausstellern und Messebesuchern, europaweit Geschäfts- oder Technologiepartnerschaften sowie Forschungsk Kooperationen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien anzubahnen. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Unternehmen als auch an Universitäten und Forschungseinrichtungen, die Partner für grenzüberschreitende Zusammenarbeit suchen. Im Jahr 2010 nutzten mehr als 440 Teilnehmer aus 46 Ländern in ca. 1.300 bilateralen Gesprächen auf der CeBIT die Chance, neue Kontakte zu knüpfen.

## *EEN future match 2011 CeBIT lab; Hall 9, B24*

→ *As part of CeBIT lab 2011 the Enterprise Europe Network is once again organizing the international matchmaking event future match.*

*Future match enables exhibitors and visitors at the show to establish contact with potential business or technology partners across Europe and to pave the way for joint research projects in ICT-related areas. The event is aimed both at commercial enterprises and at universities and research institutions that are seeking partners for international joint ventures. In 2010 more than 440 participants from 46 countries took the opportunity to make new contacts at CeBIT in over 1,300 bilateral meetings.*

## Mittelstand trifft Forschung



Prof. Dr. Dr. h. c.  
August-Wilhelm Scheer

→ Wissenschaftliche Exzellenz ist die Grundlage jeglicher Innovation. Ohne neue Forschungsergebnisse sind auch Produktneuerungen nicht möglich. Die wissenschaftlichen Resultate sind jedoch nur eine notwendige, aber noch keine hinreichende Bedingung: Laut Schumpeter ist eine echte Innovation immer auch die Durchsetzung einer technischen oder organisatorischen Neuerung im Produktionsprozess, nicht die bereits die bloße Erfindung. Schon diese inzwischen klassische Definition

macht klar, dass für Innovationen mindestens zwei Instanzen notwendig sind: Die Wissenschaft entwickelt neue Technologien, und Unternehmen bringen diese Erfindungen zur Marktreife. Das setzt einen intensiven Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft voraus.

Informatik als Wissenschaft, das sind in Deutschland neben den Informatikfakultäten an den Universitäten auch die zahlreichen außeruniversitären Forschungszentren wie etwa die Fraunhofer-Institute. In diesem Bereich verfügt Deutschland über Spitzenstrukturen, um die wir beneidet werden.

Die IKT-Wirtschaft wird in Deutschland vor allem vom Mittelstand repräsentiert. Mittelständische Unternehmen beschäftigen 70 Prozent aller Erwerbstätigen und erwirtschaften etwa 37,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Auch in der IKT-Wirtschaft ist der Mittelstand unverzichtbarer Träger von Innovationen, steht dabei aber vor besonderen Herausforderungen. Viele Unternehmen haben keine eigene Forschungsabteilung und auch keine Möglichkeiten, den Überblick über die umfangreiche IT-Forschungslandschaft zu behalten.



Die CeBIT fördert schon seit vielen Jahren den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. In diesem Jahr findet nun zum ersten Mal die Veranstaltung „Mittelstand trifft Forschung“ statt. Sie ist ein Kooperationsprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des BITKOM und der Deutschen Messe AG. Entwickelt wurde sie im Rahmen der AG 6 des Nationalen IT-Gipfels der Bundesregierung mit dem Ziel, den Technologietransfer in den ITK-Mittelstand zu verbessern.

Wissenschaftliche Einrichtungen stellen auf der CeBIT ihre marktnahen Ergebnisse in knapper und verständlicher Form den Entscheidern der mittelständischen IKT-Wirtschaft vor und kommen so mit interessierten Firmen ins Gespräch. Für uns ist das eine Win-Win-Situation: Mittelständler erhalten Anregungen für neue Produkte auf dem letzten Stand der Wissenschaft, für die Forscher erhöhen sich die Chancen, dass ihre wissenschaftlichen Ergebnisse in konkrete Produkte für einen breiten Anwenderkreis umgesetzt werden.

Ich bin davon überzeugt, dass es uns gelungen ist, ein vielfältiges und hochinteressantes Programm zusammenzustellen. Wir hoffen nun, dass das Interesse des Mittelstandes ebenso groß sein wird. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen interessante Vorträge und gute Gespräche.

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. Dr. h. c. August-Wilhelm Scheer

## Small business meets scientific research



Prof. Dr. Dr. h. c.  
August-Wilhelm Scheer

→ *Scientific excellence is the foundation of all innovation. Without new research findings we would not have new and improved products. But the scientific results are only a necessary condition – not a sufficient one. According to Schumpeter, entrepreneurs innovate not just by using an invention, but also by introducing new means of production, new products, and new forms of organization. This now-classic definition makes it clear that successful innovations need at least*

*two parents: the scientist develops new technologies, while the business entrepreneur transforms these inventions into commercially viable products. This can only work if there is an intensive dialogue between the scientific and business communities.*

*In Germany the scientific study of information technology is fostered not only by the IT faculties at the universities, but also by the many research centres with no university affiliations, such as the Fraunhofer Institutes. This combination gives Germany a scientific research infrastructure that is the envy of the world.*

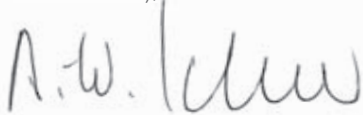
*The ICT industry in Germany is largely made up of small and medium-sized enterprises. SMEs employ 70 per cent of the country's workforce and generate around 37.5 per cent of GDP. In the ICT industry as in other sectors, SMEs play a vital role in the development and marketing of innovations, but they also face challenges of a special kind. Many companies do not have their own research department and consequently have no way of keeping in touch with what is happening in the vast domain of IT research.*

*For many years now CeBIT has been promoting dialogue between science and industry. This year sees the launch of a new event called "Small business meets scientific research". This is a joint project put together by the Federal Ministry for Education and Research, industry association BITKOM and Deutsche Messe AG. It was developed under the auspices of AG 6 of the Federal government's National IT Summit, with the aim of improving technology transfer in the small and medium-sized ICT sector.*

*Having identified the commercial potential of their research findings, scientific establishments come to CeBIT to present these findings in a concise and readily understandable way to decision-makers from small and medium-sized ICT companies. So they enter into dialogue with firms interested in bringing the fruits of their work to market. For us this is a win-win situation: entrepreneurs get ideas for new products that are at the cutting edge of technology, while scientists have a better chance of seeing the results of their research turned into actual products with a broad market appeal.*

*We have put together what I believe is a very varied and interesting program. We hope that small and medium-sized businesses will find it equally interesting. As you listen to the presentations and meet new people, you will, I am sure, discover that your time at the show has been very well spent.*

*Yours sincerely,*

A handwritten signature in black ink, appearing to read "A. W. Scheer". The signature is written in a cursive style with a large, prominent initial "A" and "W".

*Prof. Dr. Dr. h. c. August-Wilhelm Scheer*

## Ideen werden zu Innovationen – Mittelstand trifft Forschung



→ Innovationen sind unverzichtbare Treiber unternehmerischen Erfolges. Das gilt für die IKT wie für kaum eine andere Branche: Kurze Produktionszyklen, spektakuläre Neuheiten und ständige Verbesserungen bestehender Techniken prägen das Bild der Informationstechnologien. Grundlage dieser Neuerungen sind die Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit und ihre Umsetzung in vermarktungsfähige Produkte. Innovationen sind folglich das Ergebnis eines gelungen Technologietransfers.

Der IKT-Standort Deutschland profitiert dabei einerseits von einem dichten Netz universitärer und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen, die Wissenschaft auf Weltniveau betreiben. Andererseits sorgt die hohe Flexibilität vor allem auch kleinerer und mittlerer Unternehmer für rasche Adaption der Forschungsergebnisse in der Produktumsetzung.

Gleichzeitig steht der IKT-Mittelstand bei der Entwicklung innovativer Projekte vor besonderen Herausforderungen: Häufig sind die Unternehmen zu klein, um eine eigene Forschungsabteilung zu be-

treiben. Vor allem aber fällt es angesichts eines beschränkten Personaltableaus schwer, den Überblick über die zahllosen, vielversprechenden Forschungsprojekte bundesweit zu behalten.

„Mittelstand trifft Forschung“ bietet deshalb Firmen die Möglichkeit zur Information und Kontaktaufnahme mit exzellenten Wissenschaftlern und Forschungseinrichtungen. In Kurzvorträgen können Sie sich über die neuesten Trends und Projekte der IKT-Forschung informieren und erhalten Anregungen für neue Produkte auf dem letzten Stand der Wissenschaft.

Von 10.30-13.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr werden in jeweils 15-minütigen Vorträgen aktuelle wissenschaftliche Forschungsvorhaben aus dem Bereich der Informations- und Telekommunikationstechniken vorgestellt. Sämtliche Projekte haben einen hohen Anwendungsbezug und stehen kurz vor dem Abschluss. Sie könnten schon bald Grundlage innovativer Markterfolge werden!

## **Die Vorträge gliedern sich in die folgenden thematischen Blöcke:**

- Green IT / Urban Technologies
- Komplexe Daten im Griff
- IT-Sicherheit
- Social Commerce
- Effizienzgewinn durch schlanke Lösungen
- Services

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, mit den für die eigene Tätigkeit relevanten Forschern weiterführende Gespräche zu führen und damit Kooperationspartner aus der Wissenschaft zu gewinnen. Hierzu steht Ihnen eine Lounge auf dem Stand A37, Halle 9, zur Verfügung. Entsprechende Gesprächswünsche können Sie per SMS unter 01 51/55 04 03 02 übermitteln.

**Datum:** 3. März 2011

**Zeit:** 10.30-13.00 und 14-17.00 Uhr

**Ort:** A40, Halle 9 (Vorträge), A37, Halle 9 (Lounge)

## *From ideas to innovations – Small business meets scientific research*



→ *Innovation is the key to business success – and nowhere more so than in the ICT sector. The information technologies are characterized by short production cycles, spectacular new product developments and continuous improvements in existing technologies. These improvements and developments are based on the findings of scientific research and the translation of those findings into commercially viable products. In other words, innovations are the result of successful technology transfer.*

*Germany's ICT industry benefits from a dense network of research establishments doing world-class science. Some of these are university institutes, others have no university affiliations. Meanwhile the flexibility of Germany's small and medium-sized businesses ensures that research findings are rapidly taken up and turned into marketable products.*

*At the same time small and medium-sized ICT companies face special challenges of their own when it comes to developing innovative projects. In many cases these firms are too small to have their own research departments. But the main problem is that they do*

*not have enough staff to keep up with the vast number of promising research projects that are being conducted all over the country.*

*“Small business meets scientific research” therefore offers a life-line to smaller firms: a unique opportunity to gather information and make contact with first-class scientists and top research establishments. Short lecture presentations are designed to inform you about the latest trends and projects in ICT research, and to give you ideas and inspiration for new state-of-the-art products.*

*In two sessions lasting from 10.30 a.m. to 1.00 p.m. and from 2.00 p.m. to 5.00 p.m. a series of guest speakers will take the podium for 15 minutes each to talk about current scientific research work in the information and communication technologies. All the projects presented here have obvious practical applications and are close to completion. They could soon become the basis for innovative and commercially successful products.*

### ***The presentations are grouped together under the following topic headings:***

- *Green IT / Urban Technologies*
- *Managing Complex Data*
- *IT Security*
- *Social Commerce*
- *Lean Solutions for More Efficiency*
- *Services*

*Following the presentations there will be an opportunity to talk to research scientists whose work is of particular relevance to your own area of activity, and thus to forge links with potential joint venture partners in the scientific community. A comfortable lounge is available for this purpose at Stand A37 in Hall 9. You can send text messages to arrange these meetings – just text 01 51/55 04 03 02.*

**Date:** 3 March 2011

**Time:** 10.30 a.m. - 1.00 p.m. and 2.00 p.m. - 5.00 p.m.

**Venue:** A 40, Hall 9 (lectures, A 37, Hall 9 (Lounge)

## CeBIT lab talk

### Halle/hall 9, Stand/booth A 40

### 01.03.2011–05.03.2011

Das Konferenzforum des CeBIT lab bietet mit mehr als 100 Vorträgen, Konferenzprogramm, Live-Präsentationen, Podiumsdiskussionen und Projektdemonstrationen exzellente Einblicke in den Forschungsstand und die technologischen Standards der Zukunft.

- Cyber-Physical Systems
- E-Energy, Eye tracking, E-Learning
- Trusted Cloud computing
- Internet der Dienste
- IT-Sicherheit
- Semantic Web
- Urban Technologies

*As the communications forum for the CeBIT lab, this event features more than 100 talks, conference-program, live presentations, panel discussions and product demonstrations, providing an outstanding overview of current research findings and the technological standards of the future.*

- Cyber-Physical Systems
- E-Energy, Eye tracking, E-Learning
- Trusted Cloud computing
- Internet of Services
- IT Security
- Semantic Web
- Urban Technologies

<b>Veranstalter/ Organizer</b>	<b>Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH</b> <i>in Zusammenarbeit mit: Deutsche Messe AG</i>
<b>Sprache/ Language</b>	<b>Deutsch oder Englisch / German or English</b>
<b>Zielgruppe/ Target Group</b>	<b>ITK-Hersteller, ITK-Dienstleistungen / ITK-Consultants, ITK-Produktentwickler, ITK-Handel, Dienstleistungen und freie Berufe, Mittelstand, Industrie</b>
<b>Teilnahme/ Participation</b>	<b>Kostenneutral für Aussteller des CeBIT lab</b>
<b>Kontakt/ Contact</b>	Reinhard Karger Telefon: +49 681 857755253 Fax: +49 681 857755485 E-mail: reinhard.karger@dfki.de Diana Schreiber Telefon: +49 511 89-33109 Fax: +49 511 89-33162 E-mail: diana.schreiber@messe.de



**Dienstag/Tuesday, 01.03.2011**

**11:00–17:30 Uhr/hrs**

**Eröffnung CeBIT lab 2011,  
Echtzeitverarbeitung, Software-Cluster,  
Eye Tracking, Trusted Cloud, Heinz'Life,  
Forschungsagenda Cyber-Physical Systems**

**Moderation: Reinhard Karger, DFKI**

**Eröffnung CeBIT lab 2011**

**Opening CeBIT lab 2011**

**11:00–11:15**

Deutsch

**Eröffnung CeBIT lab**

Bundesministerin Dr. Annette Schavan

**12:00–12:45**

Deutsch

**Wendepunkt: Wie modernste Rechner und neueste Software die 'echte Echtzeit' schaffen**

**Prof. Dr. Christoph Meinel**, Direktor Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik (HPI), Potsdam

**Eröffnungspodiumsdiskussion: 'Digital veredelt - Innovated in Germany: Der Maschinenbau des 21. Jahrhunderts entsteht im "Software-Cluster"'**

**Prof. Dr. Lutz Heuser**, CEO, AGT Group Germany;

**Dr. Wolfram Jost**, Technikvorstand, Software AG;

**Ministerialdirektor Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas**, Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF

**Prof. Dr. Dieter Rombach**, Fraunhofer Gesellschaft;

**Prof. Dr. Wolfgang Wahlster**, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, DFKI

**Moderation: Reinhard Karger, DFKI**

**13:00–13:30**

English

**The future is eye controlled**

**Eye control is a powerful natural interface and enhances the way we can interact with our computers**

**Anders Olsson**, Tobii Technology AB

**Trusted Cloud - Ein Technologiewettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie**

**13:30–14:40**  
Deutsch

**Wettbewerb Trusted Cloud:  
Bekanntgabe der Gewinner - Ein Technologie-  
wettbewerb des Bundesministeriums für  
Wirtschaft und Technologie, BMWI mit  
Bundesminister Rainer Brüderle**

Sichere Internet-Dienste - Sicheres Cloud Computing für  
Mittelstand und öffentlichen Sektor (Trusted Cloud)

**Im Fokus: IPv6**

**14:45–15:15**  
Deutsch

**Wettbewerb Trusted Cloud:** Bekanntgabe der  
Gewinner - Ein Technologie- wettbewerb des  
Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie,  
BMWI mit Bundesminister Rainer Brüderle Sichere  
Internet-Dienste - Sicheres Cloud Computing für  
Mittelstand und öffentlichen Sektor (Trusted Cloud)

**Forschungsagenda Cyber-Physical Systems - Leitprojekte,  
Geschäftsmodelle, Internationaler Wettbewerb  
Research Agenda Cyber-Physical Systems Pilot Projects,  
Business Models, International Competition**

**15:30–15:50**  
Deutsch

**Cyber-Physical Systems  
Wenn Welt und Rechner zusammenwachsen**  
**Prof. Dr. Manfred Broy** (TU München), Projektleiter  
**Frank Lafos**, Direktor INTEL Open Lab, München

**15:50–16:50**  
Deutsch

**Cyber-Physical Systems für Mobilität, Gesundheit,  
Maschinenbau**  
**Statements der Projektpartner und  
Branchenvertreter**

**Dr. Reinhard Stolle**, Abteilungsleiter  
Softwarearchitektur und -entwicklung, BMW

**Michael Niedermeier**, Fachreferent "Umwelt und  
Verkehr", ADAC

**Ottmar Bender**, Head of Mission Management  
Software, Cassidian Electronics (an EADS Company)

**Rainer Glatz**, Geschäftsführer Fachverband Software,  
VDMA

**16:50–17:30**  
Deutsch

**Cyber-Physical Systems: Die industrielle  
Revolution für das Internet der Dinge**  
**Podiumsdiskussion mit den Referenten**  
Anschließend Empfang für die Teilnehmer.  
Ein Schwerpunkt von acatech - DEUTSCHE AKADEMIE  
DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN - Themennetzwerk IKT  
Kontakt: Ariane Hellinger M.A.  
Cyber-Physical Systems, gefördert vom BMBF  
**Moderation: Reinhard Karger, DFKI**

## Mittwoch/Wednesday, 02.03.2011 10:00–20:00 Uhr/hrs

### Cloud, THESEUS, E-Energy, Infrastrukturen für das Internet der Dienste - Geschäftsmodelle im Internet der Dienste - IKT für Elektromobilität und Breitband Ein Thementag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Moderation: Reinhard Karger, DFKI

#### eEnergy-Vortragsblock, inkl. IKT für Elektromobilität

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <p><b>10:00–10:20</b><br/>Deutsch</p> | <p><b>Smart Grids und Elektromobilität</b><br/><b>Die Modellprojekte des Bundesministeriums für<br/>Wirtschaft und Technologie</b></p> <p><b>Ludwig Karg</b>, B.A.U.M. Consult, Leiter der<br/>Begleitforschung</p>  |
| <p><b>10:20–10:40</b><br/>Deutsch</p> | <p><b>Sichere und saubere Stromversorgung mit<br/>zellularen Systemen</b></p> <p><b>Andreas Kiessling</b>, Projektleiter des E-Energy Projekts<br/>Modellstadt Mannheim</p>  |
| <p><b>10:40–11:00</b><br/>Deutsch</p> | <p><b>Standardisierungs-Roadmap für Smart Grids</b></p> <p><b>Johannes Stein</b>, DKE Kompetenzzentrum E-Energy</p>  |
| <p><b>11:00–11:20</b><br/>Deutsch</p> | <p><b>IKT für die vernetzte Elektromobilität</b><br/><b>Erkenntnisse aus den Förderprojekten des<br/>Bundesministeriums für Wirtschaft und<br/>Technologie</b></p> <p><b>Andreas Reinhardt</b>, B.A.U.M. Consult, Teilprojektleiter<br/>der Begleitforschung</p> |
| <p><b>11:20–11:40</b><br/>Deutsch</p> | <p><b>IKT in der Elektromobilität am Beispiel des<br/>Forschungsprojekts Future Fleet</b></p> <p><b>Prof. Dr. Martin Przewloka</b>, Senior Vice President,<br/>SAP AG, Head Internet Applications &amp; Services, SAP<br/>Research</p>                           |

### Zukunft des GeoBusiness

11:40–12:00

Deutsch

**Geo goes Business 2015**

**Leitlinien für die Zukunft des GeoBusiness in Deutschland – die „Berliner Erklärung“**

Gesprächsteilnehmer:

**MinDirig Stefan Schnorr**, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, und **Dr. Jörg Reichling**, Geschäftsführung Kommission für Geoinformationswirtschaft

### Sonderveranstaltung

12:00–12:20

Deutsch

**Die neue Generation der MACH Software**

**Dr. Müller-Ontjes**, Mach AG

### IKT für Elektromobilität

12:20–12:40

Deutsch

**Sicherheitstest der LMP-Akkus**

**Prof. Volkmar Schröder**, Bundesanstalt für Materialforschung- und prüfung (BAM), Berlin

12:40–13:00

Deutsch

**Vorstellung der Studienergebnisse 'Mehr Software (im) Wagen' zur IKT als Motor des Elektromobils**

**Helmuth von Grolman**, Deutsches Dialog Institut GmbH

### Breitband

13:00–13:30

Deutsch

**Vorstellung des Breitbandatlas**

**Volker Schreiber**, TÜV Rheinland

13:30–14:00

Deutsch

**Das neue Breitbandbüro des Bundes**

**Sven Kielgas**, Breitbandbüro des Bundes

### THESEUS Forschungsprogramm: Neue Technologien für das Internet der Dienste

14:00–14:10

Deutsch

**Thematische Einführung zum THESEUS Forschungsprogramm**

**Prof. Dr. Herbert Weber**, Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik, Berlin

14:10–15:00

Deutsch

**Von der Software zum Service - Das Internet der Dienste: Nutzen und Ausblick**

Podiumsdiskussion mit hochrangigen Vertretern:

**Prof. Dr. Wolfgang Wahlster** (DFKI),

**Prof. Dr. Herbert Weber** (Fraunhofer ISST),

**Prof. Dr. Lutz Heuser** (AGT Germany),

**Dr. Orestis Terzidis** (SAP AG),

- Dr. Stefan Wess** (Attensity Europe GmbH),  
**Hermann Friedrich** (Siemens AG)  
**Moderation: Reinhard Karger, DFKI**
- 15:00–15:20**  
 Deutsch  
**Vorstellung der Studienergebnisse:  
 ‘Wirtschaftliche Potenziale des Internets der  
 Dienste’**  
**Nicole Dufft**, PAC/Berlecon Research, Berlin
- 15:20–15:40**  
 Deutsch  
**Ergebnisse des THESEUS Forschungsprogramms  
 Innovative Produkte für die digitale  
 Informationsverwertung bei Siemens**  
**Ingolf Rauh**, Siemens AG, Konstanz
- 15:40–16:00**  
 Deutsch  
**Business powered by CONTENTUS  
 Internet-Dienste für die automatische  
 Erschließung von Printdokumenten**  
**Dr. Nicolas Flores-Herr**, Acosta Consult GmbH,  
 Frankfurt,  
**Dr. Stefan Paal**, Fraunhofer-Institut für Intelligente  
 Analyse- und Informationssysteme, St. Augustin
- 16:00–16:20**  
 Deutsch  
**Das Framework SMILA: Durchstarten in das  
 Semantic Web**  
**Björn Decker & Igor Novakovic**, Attensity Europe  
 GmbH, Kaiserslautern
- 16:20–16:40**  
 Deutsch  
**SABINE: Semantische Technologien für das Talent  
 Management von morgen**  
**Dr. Volker Zimmermann**, imc AG, Saarbrücken
- 16:40–17:00**  
 Deutsch  
**100 Apps für das Internet der Dienste**  
**Peter Poths**, B2M Software AG, Karlsruhe

### Fehler vorhersehen - Fehler vermeiden

- 17:00–17:30**  
 Deutsch  
**Wie macht man Cloud Computing zuverlässig?  
 Neueste Erkenntnisse zu Fehlervorhersage und  
 Fehlervermeidung**  
**Prof. Andreas Polze**, Hasso-Plattner-Institut für  
 Softwaresystemtechnik (HPI), Potsdam

### Social Media von und für Unternehmen

- 17:30–20:00**  
 Deutsch  
**twittwoch**

## Donnerstag/Thursday, 03.03.2011

10:00–17:00 Uhr/hrs

**‘Mittelstand trifft Forschung’ - Vernetzung von Mittelstand und ITK-Spitzenforschung. Forschungseinrichtungen präsentieren aktuelle Ergebnisse, die mit Partnern wirtschaftlich verwertet werden können. Eine Initiative von: BMBF, Deutsche Messe, BITKOM**

**Moderation: Reinhard Karger, DFKI**

**10:00–10:30 Mittelstand trifft Forschung - CeBIT lab Rundgang**  
Deutsch

### Eröffnungsk keynote „Mittelstand trifft Forschung“

**10:30–10:50 IT als Innovationsmotor für den Mittelstand**  
Deutsch  
**Neue Märkte durch das Internet der Dinge und Dienste**  
**Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Wolfgang Wahlster,**  
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, DFKI

### GreenIT & Urban Technologies

**11:00–11:20 Einsatz von Gebäudetelematik zur Steigerung der**  
Deutsch  
**Energieeffizienz und des Komforts im Wohnbau**  
**Birgit Wilkes,** Technische Hochschule Wildau

**11:20–11:40 Low Energy Living**  
Deutsch  
**Steigerung der Energieeffizienz im Netzwerk von Mietern, Vermietern und Versorgern**  
**Stephanie Waurick**

**11:40–12:00 Ereignisbasierte Surveillance**  
Deutsch  
**Neue Möglichkeiten für Frühwarnsysteme in Gesundheit, Wirtschaft und Politik?**  
**Dr. Kerstin Denecke, Dr. Johannes Dreesman;**  
Forschungszentrum L3S, Leibniz Universität Hannover und TU Braunschweig

### Komplexe Daten im Griff

**12:00–12:20 PROBADO 3D**  
Deutsch  
**Erschließung und Suche von 3D-Modellen**  
**Ina Blümel,** TIB Hannover

**12:20–12:40**

Deutsch

**COMMIUS****Eine E-Mail-basierte Prozessunterstützung für kleine und mittelständische Unternehmen****Dr. Dirk Werth**, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, DFKI**12:40–13:00**

Deutsch

**SpeechEval****Semiautomatische Usabilitytests von Sprachdialogsystemen****Dr. Norbert Reithinger**, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, DFKI**13:00–13:30**

Deutsch

**Mittelstand trifft Forschung - CeBIT lab Rundgang****IT-Sicherheit****13:30–13:50**

Deutsch

**Sichere Mobiltelefonie auf Open Source Basis****Prof. Dr. Günter-Ulrich Tolkiehn****13:50–14:10**

Deutsch

**Für KMUs: IT-Sicherheitslösungen schnell und einfach finden****Der Marktplatz IT-Sicherheit****Deborah Busch**, if(is) - Institut für Internet-Sicherheit, FH Gelsenkirchen**14:10–14:30**

Deutsch

**IT-Sicherheit in der Praxis****Was KMU wirklich hilft****Robin Müller-Bady**, Fachhochschule Frankfurt am Main**Social Commerce****14:30–14:50**

Deutsch

**Generic Social Commerce****Hohe User Experience und Conversion durch integriertes E-Commerce 2.0 in Sozialen Netzwerken - an entrepreneurial approach****Prof. Dr. Manfred P. Zilling**, Private Hochschule Göttingen**14:50–15:10**

Deutsch

**Datenqualität im E-Commerce****Intelligente Strategien zur Kategorisierung, Bereinigung und Duplikaterkennung****Hanna Köpcke**, WDI-Lab Universität Leipzig**15:10–15:30**

Deutsch

**Die Logistics Mall****Cloud Computing als Zukunft der Logistik****Martin Böhmer**, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

### Effizienzgewinn durch schlanke Lösungen

- 15:30–15:50**      **JACK - Your Business Contact Butler**  
Deutsch            **Karsten Schneider**, Hochschule Darmstadt
- 15:50–16:10**      **PlatinVC - ein vollständig dezentrales**  
Deutsch            **Versionskontrollsystem**  
**Patrick Mukherjee**, Technische Universität Darmstadt
- 16:10–16:30**      **Ortung von mobilen Endgeräten in Gebäuden**  
Deutsch            **Jens Renner**, Fachhochschule Jena

### Services

- 16:30–16:50**      **Building Great Teams**  
Deutsch            **Ein softwaregestützter Ansatz zur**  
**Teaoptimierung**  
**Jonathan Klodt**, Universität Göttingen
- 16:50–17:10**      **Songs2See**  
Deutsch            **Spielend musizieren**  
**Christian Dittmar**, Fraunhofer Institut für Digitale  
Medientechnologie IDMT
- 17:10–17:30**      **Standardisierung ist der Schlüssel**  
Deutsch            **Deutsch-österreichisches Büro des World Wide**  
**Web Consortiums (W3C) am DFKI Berlin**  
**Prof. Dr. Felix Sasaki**, Deutsches Forschungszentrum  
für Künstliche Intelligenz, DFKI



**Freitag/Friday, 04.03.2011**

**10:00–18:00 Uhr/hrs**

**Standardisierung für die Cloud,  
Preisverleihung BMWi Gründerwettbewerb  
IKT-Innovativ, Government Mashups, Angriffe  
abwehren - IT-Sicherheit erleben**

**Moderation: Reinhard Karger, DFKI**

**Ein Themenschwerpunkt des DIN Deutsches Institut für Normung e.V.: Standardisierung für die Cloud: Keine Standards - kein Erfolg**

**10:00–10:10**

Deutsch

**Idee + Normung = Innovation**

**Dr. Stefan Weisgerber**

DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

**10:10–10:50**

Deutsch

**Standardisierung für die Cloud: Keine Standards - kein Erfolg: Statements**

**Gerald Münzl**, BITKOM, AK Cloud Computing

**Prof. Dr. Norbert Pohlmann**, if(is) - Institut für Internet-Sicherheit, FH Gelsenkirchen

**Prof. Dr. Felix Sasaki**, W3C deutsch-österreich. Büro am DFKI-Projektbüro Berlin

**Marcel Boffo**, Zentralstelle für IT und Multimedia, Ministerium des Innern und für Sport / Rheinland-Pfalz

**10:50–11:30**

Deutsch

**Standardisierung für die Cloud:**

**Interoperabilität - Open Cloud - IT-Sicherheit - Service Level**

**Podiumsdiskussion mit den Referenten**

**Ein Wettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie**

**12:00–13:00**

Deutsch

**Preisverleihung Gründerwettbewerb IKT-Innovativ**

Mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Hans-Joachim Otto.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BWi) unterstützt mit dem „Gründerwettbewerb - IKT Innovativ“ Unternehmensgründungen, bei denen innovative Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) zentraler Bestandteil des Produkts oder der Dienstleistung ist.

### Strategic Innovation and IP Management

**13:00–13:30** **Competitive advantages for ICT related companies by strategic innovation and IP management**  
English

**Dipl.-Ing. Deven Misra**

Leiter Patentbewertung  
Steinbeis TIB Technologiebewertung  
und Innovationsberatung GmbH

### Ein Themenschwerpunkt des Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, Berlin

**13:30–13:45** **Das digitale Ich**  
Deutsch **Einsatz elektronischer Identitäten am Beispiel des neuen Personalausweises**

**Jens Fromm**, Fraunhofer FOKUS

**13:45–14:00** **Government Mashups**  
Deutsch **Schnelle Entwicklung von Anwendungen auf Basis von Daten des öffentlichen Sektors**

**Jens Klessmann**, Fraunhofer FOKUS

**14:00–14:15** **Cloud Computing für die öffentliche Verwaltung**  
Deutsch

**Linda Strick**, Fraunhofer FOKUS

**14:15–14:30** **Interoperabilität**  
Deutsch **Herausforderung und Schlüssel zum Erfolg in der IKT, Lösungsansätze des Zentrums für Interoperabilität am Fraunhofer Institut FOKUS**

**Lena-Sophie Müller**, Fraunhofer FOKUS

**14:30–15:00** **Serverfreie Web 2.0 Anwendungen bauen - kein Server, weniger Angst um die Daten**  
Deutsch

**Prof. Dr.-Ing. Thomas Schwotzer**, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

### Ein Themenschwerpunkt des Hasso-Plattner-Instituts für Softwaresystemtechnik (HPI), Potsdam: Angriffe abwehren, IT-Sicherheit erleben

**15:00–15:30** **Security Analytics Lab**  
Deutsch **Angriffe auf Computernetzwerke jetzt mit mächtigeren Waffen abwehren**

**Sebastian Roschke**, Doktorand des Hasso-Plattner-Instituts für Softwaresystemtechnik (HPI), Potsdam

- 15:30–16:00**  
Deutsch  
**Die Sicherheit von Internet-Diensten erlebbar machen**  
**SOA Security im Labor**  
**Ivonne Thomas**, Doktorandin (Forschungskolleg) des Hasso-Plattner-Instituts für Softwaresystemtechnik (HPI), Potsdam
- 16:00–16:30**  
Deutsch  
**Opinion Mining - Denn sie wissen, was sie wollen**  
**Prof. Dr. Dietrich Klakow**, Universität des Saarlandes

**Ein Themenschwerpunkt des if(is) - Institut für Internet-Sicherheit, FH Gelsenkirchen**

- Moderation:** **Dipl.-Inform. Markus Linnemann**
- 16:30–17:00**  
Deutsch  
**Live Hacking**  
**Claas Rettinghausen, Sebastian Feld**
- 17:00–17:20**  
Deutsch  
**Deutscher Internet-Index (DIX) - Kennzahlen für das Internet**  
**M.Sc. Mathias Deml**
- 17:20–17:40**  
Deutsch  
**Lessons Learned**  
**Ein OpenID-Provider unterstützt den neuen Personalausweis**  
**M.Sc. Sebastian Feld**
- 17:40–18:00**  
Deutsch  
**TpmCrypt**  
**One new way to unite Trusted Computing and Open Source Full Drive Encryption**  
**B.ICT ing. Andreas Speier**

**Samstag/Saturday, 05.03.2011**  
**10:30–16:00 Uhr/hrs**

**E-Learning, Multitouch, Eye Tracking, Kollaborative Spiele, CeBIT lab talks 2011-FINALE: Software-Visualisierung**

**Moderation: Reinhard Karger, DFKI**

- 10:30–11:00**  
Deutsch  
**E-Learning– jetzt mal praktisch - Einsatzmöglichkeiten in Schule, Ausbildung und Studium**  
**Ralph Müller**  
Goethe-Universität Frankfurt  
studiumdigitale

**Ein Themenschwerpunkt des CeLTech, Centre for e-Learning Technology**

**11:00–11:20**

Deutsch

**Lernen aus der Hosentasche  
Mobile Learning Environment**

**Dr. Roberta Sturm** (CeLTech, Principal Researcher, Head of Lab „Applied e-Learning Technology“, Saarbrücken)

**11:20–11:40**

Deutsch

**Den menschlichen Körper erleben  
Learning Technologies in Medicine**

**Prof. Dr. Martin Haag** (CeLTech, Principal Researcher, Head of Lab „e-Learning in Medicine“, Heilbronn/Heidelberg)

**11:40–12:00**

Deutsch

**Die besten Köpfe finden  
Talent recruitment and e-Learning**

**Privatdozent Dr. Christoph Igel** (CeLTech, Managing Director, Saarbrücken)

**12:00–12:30**

Deutsch

**Podiumsdiskussion mit den Referenten**

**12:30–13:00**

Deutsch

**e-learning mittels multitouch**

**Fares Al-Hassan**, tentable Multitouchsysteme, Berlin

**13:00–13:30**

Deutsch

**Eyetracking und e-Learning - ein Traumpaar**

**Dr. Peter Reuter**, Tobii Technology GmbH, Frankfurt

**13:30–14:00**

Deutsch

**Mehr Sicherheit für Internet-Surfer durch  
E-Learning?  
Projekt „Verbraucher sicher online“**

**Dipl.-Inform. Martin Unger**, TU Berlin

**14:00–14:30**

Deutsch

**Kollaborative Spiele und Nahfunktechnologien?  
Ein neuer Markt!**

**Sebastian Selka, M.sc.**

Brandenburgische Technische Universität Cottbus, btu

**CeBIT lab talks 2011: FINALE**

**15:30–16:00**

Deutsch

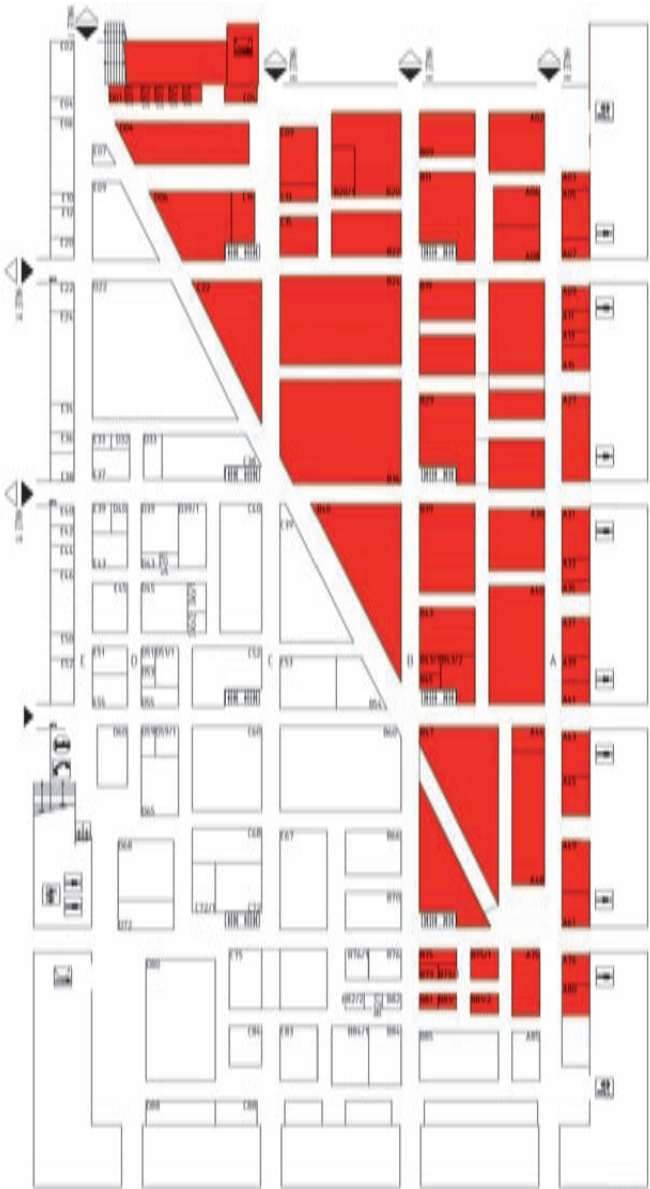
**Tiefe Blicke ins Innenleben von Software  
Dreidimensionale Diagnose-Bilder wie aus dem  
Software-Tomographen**

**Prof. Jürgen Döllner**, Hasso-Plattner-Instituts für Softwaresystemtechnik (HPI), Potsdam

# Hallenplan Halle 9

## Hall plan hall 9

↑ CeBIT lab Halle 8 / hall 8



# Die Aussteller

## The exhibitors

### A

3D International Europe GmbH	9	B29
Acus s.r.l.	9	B19
AGT Group (Germany) GmbH	9	A30
Al-Hassan, Streicher & Weiss GbR	9	B39
Amt 24 e.V.	9	B39
Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)	9	B20/1
Araknos S.r.l.	9	B19
Ari Teknokent Proje Gelistirme Planlama A.S.	9	B75
assino consulting GmbH	9	B20
Athlos s.r.l.	9	B19
AZIENDA SPECIALE CENTRO SERVIZI PROMOZIONALI PER LE IMPRESE	9	B19

### B

baramundi software AG	9	B20
Bauhaus-Universität Weimar, Dezernat Forschung	9	D04
Bayern Innovativ Ges. f. Innovation und Wissenstransfer mbH	9	B20
Bayern Innovativ GmbH, EU-Kooperationsbüro Partner im Enterprise Europe Network	9	B20
Bayern Innovativ GmbH - Geschäftsfeld BayTech	9	B20
BIBA - Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH, Logistikfabrik	9	A08
Bilander Group	9	C14
Biznet Bilisim	9	B75 (2)
Blackbirds s.r.l.	9	B19
Borda Teknoloji Arastirma Gelistirme Ithalat Ihracat Ltd.Sti.	9	B75
Bormann EDV + Zubehör GmbH	9	B20
Botschaft der Republik Polen	9	A02
brain-SCC GmbH	9	B11
Brandenburgische Technische Universität Cottbus, LS Rechnernetzwerke	9	B39
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	9	B40
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	9	B40

### C

C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH	9	B29
Camara de Industria, Comercio, Servicio y Turismo de Santa Cruz	9	B22
Camera di Commercio Industria, Artigianato e Agricoltura di Sassari	9	B19
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, OFFIS Oldenburger Forschungs- u. Entwicklungsinst. f. Informatik-Werkzeuge u. -Systeme	9	B24
CeBIT lab BISTRO	9	A48
CeBIT lab talk	9	A40
Centro Estero Per L'Internazionalizzazione S.C.P.A.	9	B19

certgate GmbH	9	B20
Chamber of Commerce of Torino	9	B19
Confederacao Nacional da Industria (CNI)	9	B22
COPAC Computersysteme Stendal GmbH	9	B11
COVUM AG	9	B20
CRS4 S.u.r.l. , Center for Advanced Studies, Research und Development in Sardinia	9	B19
Cuculus GmbH	9	B29

## D

data-complex GmbH	9	B11
Delling.net GmbH	9	B29
Deutsche Telekom AG, T-Labs	9	B40
Deutsches Elektronensynchrotron (DESY)	8	C15
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, DFKI	9	A30
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)	8	C15
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	8	C15
Dictocom GmbH	9	B20
dotSource GmbH	9	B29
Dr. Herwig Computer & Systemberatung GmbH	9	B29
Dr. Netik & Partner GmbH	9	C09
DZNE e. V. Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen	8	C15

## E

ecco ecology + communication Unternehmensberatung GmbH	9	B24
Elinext Group Inc. (including Elitrans Ltd.)	9	D01/4
EL-TRA srl	9	B19
Engineered Arts Limited	9	B43/1
Euresys S.r.l.	9	B19
Eurocentro NAFIN Mexico	9	B22
EUROCHAMBRES	9	B22
Eurotek Italia S.R.L.	9	B19

## F

F.-A.-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik II	9	B20
Fachhochschule Aachen, Fachbereich 05 Elektrotechnik und Informationstechnik	9	D06
Fachhochschule Bielefeld, FB Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Lehrereinheit Mathematik	9	D06
Fachhochschule Brandenburg	9	B39
Fachhochschule Dortmund, FB Informations- und Elektrotechnik, Institut für Kommunikationstechnik (IKT)	9	D06
Fachhochschule Erfurt	9	D04
Fachhochschule Frankfurt am Main, Forschung Weiterbildung Transfer	9	C22
Fachhochschule Gelsenkirchen, Technologietransfer	9	D06
Fachhochschule Hannover, Fakultät III - Abteilung Information und Kommunikation (IK)	9	B24

Fachhochschule Hannover, Fakultät II, Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik	9	B24
Fachhochschule Jena, ServiceZentrum, Forschung und Transfer	9	D04
Fachhochschule Köln, Institut für Nachrichtentechnik	9	D06
Fachhochschule Stralsund	9	C09
FAIRworldwide, Inh. Alesja Alewelt	9	A08
FAS Finanz Analytische Solutions GmbH	9	B20
FernUniversität in Hagen	9	D06
FernUniversität in Hagen, Kooperative Systeme	9	D06
FOGALE nanotech	9	B09
Forschungszentrum Jülich GmbH, Geschäftsb. Technologie-Transfer	8	C15
Fraunhofer Academy	9	B36
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	9	B36
Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE	9	B36
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung	9	B11
Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut	9	B36
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML	9	B36
Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT	9	B36
Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT	9	B36
Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD	9	B36
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS	9	B36
Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- u. Informationssysteme IAIS	9	B36
Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS	9	B36
Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB	9	B36
Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT)	9	B36
Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST, Institutsteil Berlin	9	B36
Fraunhofer-Verbund IUK-Technologie	9	B36
FreeMindTronic S.A.S.	9	B09
Friedrich-Schiller-Universität Jena	9	B29
Friedrich-Schiller-Universität Jena, Servicezentrum Forschung und Transfer	9	D04
FSC - Future Solutions Company S.r.l.	9	B19
FTAPI Software UG (haftungsbeschränkt), rock solid data transfer	9	B20

**G**

Gauss Centre for Supercomputing GCS	9	B40
Gdynia Innovation Centre - GCI	9	C14
GeoContent GmbH	9	B11
Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Wirtschaftsinformatik	9	B24
Gerger Yazilim ve Danismanlik Hizm. Ltd. Sti.	9	B75
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI)	8	C15
Goethe Universität Frankfurt/Main, studiumdigitale	9	C22
Gostai	9	B09
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover Enterprise Europe Network	9	B24
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover Forschungszentrum L3S	9	B24
Green Electronic Sàrl	9	B45



GTA Geoinformatik GmbH	9	C09
Guger Technologies OG	9	D01/2
GWPI Ltd.	9	C14

## H

HA Hessen Agentur GmbH	9	C22
Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH	9	C15
Helmholtz-Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH	8	C15
Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.	8	C15
Helmholtz-Zentrum, Dresden-Rossendorf e. V.	8	C15
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ	8	C15
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH	8	C15
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	8	C15
Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Zentrum für Material- und Küstenforschung	8	C15
Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum, GFZ	8	C15
Hochschule Darmstadt, Referat Technologietransfer	9	C22
Hochschule Fulda, Referat Forschung & Transfer	9	C22
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)	9	B39
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig Referat für F&E und EU / Messen	9	D04
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)	9	D04
Hochschule Merseburg (FH), Prorektorat für Forschung, Wissenstransfer und Existenzgründung	9	D04
Hochschule Osnabrück, Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik, FB. Medieninformatik	9	B24
Hochschule Wismar, University of Technology, Business and Design	9	C09

## I

I.C.E. - Istituto Nazionale per il Commercio Estero	9	B19
I3P	9	B19
IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH	9	B11
IMS Yazilim Danismanlik ve. Tic. Ltd. Sti.	9	B75
IMTB Consulting GmbH	9	B39
Incomedia S.r.l.	9	B19
Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken	9	B20
intra.de GmbH	9	B20
Intellisemantic S.r.l.	9	B19
Internationales Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung	9	B40
InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB)	9	B39
IT-Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung	9	B20/1
IT-College Putbus gGmbH	9	C09
IT-Consult Halle GmbH	9	B11
IT-Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.	9	C09
itms GmbH	9	C09
ITSM Consulting AG	9	A08
Izmir Kalkinma Ajansi	9	B75

**J**

Johann Wolfgang Goethe-Universität, Referat für Hochschulentwicklung, Wissenstransfer	9	C22
Justus-Liebig-Universität Gießen, Stabsabteilung A 4 Wissens- und Technologietransfer	9	C22

**K**

K Now Srl	9	B19
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	8	C15
Kepler IT GmbH	9	B20
Kizilelma Bilisim Enerji Dan. San. ve Tic. Ltd. Sti.	9	B75
KRISPIN Marketing Management	9	B24

**L**

Labris Teknoloji	9	B75(15)
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)	9	B29

**M**

MALAMUT Team Catalyst GmbH	9	B24
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg - Marketing	9	D04
Max-Planck-Institut für Informatik (MPII)	9	B43
Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) Berlin-Buch	8	C15
Max-Planck-Institut f. Plasmaphysik (IPP)	8	C15
Memopal S.r.l.	9	B19
menta software technology GmbH	9	B20
mgm technology partners GmbH	9	B20/1
Microntel S.p.A.	9	B19
Ministerium des Innern Landesverwaltung Brandenburg	9	B39
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	9	D06
Ministry of Economy of the Republic of Poland	9	A02
MOBILSAD	9	B75(17)
Mobisad-Mobil İletisim Araclari	9	B75(14)
Moselle Development	9	B09
MpicoSys, Embedded Pico Systems Sp. z.o.o.	9	C14
MULTICELL SAS	9	B09

**N**

Naviki, Fachhochschule Münster	9	B40
NEPTUNE Information Technologies	9	D01/5
NetSys.IT GbR	9	B29
NICTA (National ICT Australia)	9	A44
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	9	B24
Northbit GmbH	9	C09
Nostromo Labs	9	C14
Novedia AG	9	B39
NT Neue Technologie AG	9	B29

**O**

Office of the Marshal of Slaskie Voivode	9	A02
Onsite Matchmaking	8	C09
Orb-IT Cross Media e.K.	9	C09
ORCA Software GmbH	9	B20
Ortadogu Teknopark AS	9	B75(13)
OS Outstanding Solutions GmbH & Co. KG	9	D01
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Fakultät Elektrotechnik	9	B24
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften FH Braunschweig/Wolfenbüttel, Fakultät Informatik	9	B24
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Technologie-Transfer-Zentrum	9	D04

**P**

PayLane Sp. z o.o.	9	C14
Philipps-Universität Marburg, Referat für Forschung und Transfer	9	C22
Private Fachhochschule Göttingen, Wirtschaftsinformatik	9	B24

**R**

Real T S.r.l.	9	B19
regiocom GmbH	9	B11
Reven.ge S.r.l.	9	B19
RomexSoft	9	D01/3

**S**

SAP AG - Research Center Darmstadt	9	C22
Sardegna Ricerche	9	B19
Sardegna Ricerche Sardegna District - Distretto ICT	9	B19
SBSK GmbH & Co. KG	9	B11
Science to Business GmbH, Fachhochschule Osnabrück ikn2020 - Das digitale Niedersachsen	9	B24
SemVox GmbH	9	B43
Seoby Electronics Co., Ltd.	9	C04
Sharedat Deutschland, Inh. C. Richter	9	C09
Si-Tecno Oy	9	A39
Sonic Labs GmbH	9	C09
SotA-Solutions	9	B39
Stelnet S.r.l.	9	B19
Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in der Helmholtz-Gemeinschaft	8	C15
Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Informations- wissenschaften und Sprachtechnologie	9	B24
Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Wirtschaftsinformatik und Maschinelles Lernen	9	B24
synchronity GmbH	9	B29

## T

T+I Technologie- und InnovationsConsult GmbH	9	B39
TAZTAG	9	B09
TC Basbakanlik dis Tic. Musatesarligi Ihracati Gelistirme, Etüd Merkezi	9	B75
Technische Hochschule Wildau (FH)	9	B39
Technische Informationsbibliothek und Universitätsbibliothek Hannover (TIB/UB)	9	B24
Technische Universität Berlin	9	B39
Technische Universität Berlin, DAI-Labor / GT ARC	9	A75
Technische Universität Braunschweig, Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik	9	B24
Technische Universität Braunschweig, Arbeitsgemeinschaft der niedersächsischen Hochschul-Technologietransferstellen Technologie-Transferstelle	9	B24
Technische Universität Clausthal, Niedersächsische Technische Hochschule (NTH), Institut für Information	9	B24
Technische Universität Darmstadt, Dezernat VI - Forschung	9	C22
Technische Universität Dresden, Fakultät Informatik Institut für Systemarchitektur	9	D04
Technische Universität Ilmenau, Referat Marketing und studentische Angelegenheiten	9	D04
Teknopark Istanbul A.S.	9	B75
TeleMobile Electronics Sp. z o.o.	9	C14
Televideocom S.r.l.	9	B19
the agent factory GmbH	9	B29
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie	9	B29
Tobii Technology AB	9	C13
Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., Tagungsbüro MeetMV	9	C09
Trifense GmbH	9	B39
triinvent GmbH	9	B43
TUBS GmbH, TU Berlin Science Marketing Gesellschaft	9	B39
Türk Elektronik Sanayicileri Dernegi	9	B75
Tzente S.r.l.	9	B19

## U

UBIFRANCE	9	B09
Ulusal CAD ve GIS Çözümleri A.S.	9	B75
Umweltbundesamt	9	B43/2
Universität Bamberg, Lehrstuhl f. Wirtschaftsinformatik/ Insbes. Systementwicklung und Datenbankanwendung	9	B20
Universität Bremen, Studiengang Informatik, FB 3, Arbeitsgruppe Rechnerarchitektur	9	A08
Universität Bremen, Institut für Automatisierungstechnik Projekt BRAIN	9	A08
Universität Bremen, Institut für Automatisierungstechnik (iat)	9	A08
Universität des Saarlandes, WuT GmbH	9	B43
Universität des Saarlandes, Exzellenzcluster „Multimodal Computing and Interaction“	9	B43

Universität Duisburg-Essen, Inst. f. Informatik u. Kognitionswissenschaft AG Interaktive Systeme	9	D06
Universität Erlangen-Nürnberg, Department Informatik Arbeitsgruppe Multikriterielle Optimierung	9	B20
Universität Kassel, UniKasselTransfer	9	C22
Universität Leipzig, Forschungskontaktstelle	9	D04
Universität Leipzig, Institut für Informatik, WDI-Lab	9	D01/1
Universität Osnabrück, FB Mathematik/Informatik, Institut für Informatik	9	B24
Universität Osnabrück, Zentrum für Informationmanagement und virtuelle Lehre	9	B24
Universität Paderborn, Fakultät für Maschinenbau - C.I.K.	9	D06
Universität Passau, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II	9	B20
Universität Potsdam, UP Transfer	9	B39
Universität Rostock	9	C09

## V

Vardar Yazilim	9	B75(16)
varys.Gesellschaft für Software und Abrechnung mbH	9	B29
VDE Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e.V.	9	B40
VDI Verein Deutscher Ingenieure, Bezirksverein Hannover e.V.	8	C29
VIOTECH Communications	9	B09
VirtuelCity	9	B09
VITM Sachsen-Anhalt e.V., Verband der IT-und Multimediaindustrie Sachsen-Anhalt	9	B11

## W

wer-denkt-was, Tobias Klug & Robert Lokaiczky GbR	9	C22
Westfälische Wilhelms-Universität Münster - European Research Center for Information Systems (ERCIS)	9	D06
Westsächs. Hochschule Zwickau, Dezernat Forschung, Wissens- und Technologietransfer	9	D04
wild-east marketing GmbH	9	C09

## X

XOMPU GmbH	9	B20
Xorovo S.r.l.	9	B19
XWS Cross Wide Service GmbH	9	B20

## Y

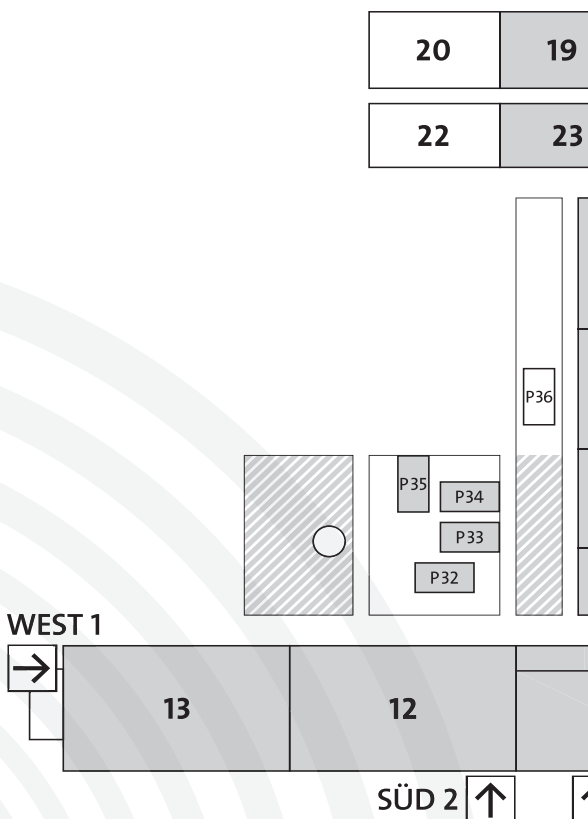
Yogurt Bilgisayar Teknolojileri, Tic. Ltd. Sti.	9	B75
---	---	-----

## Z

ZETIME Zeiterfassungssysteme, Peter Zahn	9	B29
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH	9	B39

## Direkt am Puls der CeBIT

→ CeBIT lab ist in den architektonisch attraktiven und modernen Hallen 8 und 9 positioniert: Im unmittelbaren Eingangs- und Zugangsbereich zu Halle 8 sowie den stark frequentierten Messeeingängen Süd und Ost.



## Right at the heart of CeBIT

→ CeBIT lab is located in the contemporary and architecturally attractive surroundings of Halls 8 and 9, within the entrance area of Hall 8 and close to the busy South (Süd) and East (Ost) entrances to the hall complex.





**Deutsche Messe**  
Hannover · Germany

**Deutsche Messe**  
**Messegelände**  
**30521 Hannover**  
**Germany**

Tel. +49 511 89-0  
Fax +49 511 89-32626  
incoming@messe.de  
www.messe.de

Project Manager:  
**Diana Schreiber**  
Tel. +49 511 89-33109  
diana.schreiber@messe.de

Project Assistant:  
**Nicole Bauer**  
Tel. +49 511 89-33198  
nicole.bauer@messe.de

**Heart of the digital world**



**CeBIT**

cebit.com